

PRESSEINFORMATION

Deutsche Kinderhospiz Dienste stärken Schweriner Standort

Ausgebildete Hospizbegleiter starten in Schwerin und Umgebung



v.l.n.r. Caroline Bockmeyer, Martina Sterth (Koordinatorin), Kerstin Waßmann, Lydia Karsten
©Foto: Deutsche Kinderhospiz Dienste e.V. Download per hinterlegtem Hyperlink oder [hier](#)

Schwerin, 05. Dezember 2024 (primo PR) – Drei engagierte Frauen haben erfolgreich den aktuellen Ehrenamtskurs der Deutschen Kinderhospiz Dienste in Schwerin mit einem gemeinsamen Abschlussabend beendet. Für die Ausbildung erlernten sie in einem umfassenden Kurs unter der Leitung von Martina Sterth, Koordinatorin des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes, die wichtigsten Grundlagen der Hospizbegleitung. Aktuell leben mehr als 540 Kinder und Jugendliche mit einer schweren Erkrankung in Schwerin und den umliegenden Landkreisen. Die Zertifikate wurden am Standort der Deutschen Kinderhospiz Dienste in den Räumlichkeiten im Klöresgang überreicht. Ein weiterer Kurs startet im Frühjahr 2025. Interessierte melden sich bitte unter 0385-48939600 oder martina.sterth@ambulanter-kinderhospizdienst-schwerin.de. Weitere Infos: www.ambulanter-kinderhospizdienst-schwerin.de, <https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/>, in der [Basispressemappe](#) oder auf <https://www.instagram.com/hope.kommt.rum/>. Spendenkonto: Sparkasse Schwerin, IBAN: DE 95 1405 2000 1711 6355 25.

„Wir freuen uns sehr, dass diese Hospizbegleiterinnen uns nun voller Tatkraft aktiv unterstützen und Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen begleiten können. Gemeinsam haben wir am 19. November 2024 die vermittelten Inhalte, Eindrücke und das daraus entstandene Gemeinschaftsgefühl Revue passieren lassen“, so Martina Sterth, Koordinatorin des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes in Schwerin.

PRESSEINFORMATION

Die fundierte Ausbildung ist Grundlage für den geplanten Einsatz in betroffenen Familien mit schwerstkranken Kindern. Alle Beteiligten sind sich einig, ihre ehrenamtliche Tätigkeit „gut gerüstet und mit großem Respekt vor der neuen Aufgabe“ zügig aufnehmen zu können.

Ausbildung zum Kinderhospizbegleiter

Ehrenamtliche, die sich als Familienbegleiter engagieren möchten, benötigen keine besonderen Vorkenntnisse. Die Ausbildung dauert rund sechs Monate und findet jeweils an einem Abend in der Woche statt, an dem theoretische Einheiten und in praktischen Übungen Themen wie beispielsweise der Umgang mit Trauer, Gesprächsführung, Kommunikation, Krankheitsbilder, Basale Stimulation, Rechtliche Aspekte, Rituale und Spiritualität sowie Geschwisterarbeit thematisiert und erarbeitet werden. Für die Begleitung selbst sollten zwei bis drei Stunden pro Woche eingeplant werden. Dazu kommen regelmäßige Arbeitstreffen, Fortbildungen und Supervisionen.

Die Deutschen Kinderhospiz Dienste unterstützen Familien, die ein lebensbedrohlich erkranktes Kind pflegen und in ihrem schwierigen Alltag dringend Hilfe benötigen. Ziel ist es, die betroffenen Familien in ganz Deutschland bis 2035 bedarfsgerecht betreuen zu können.

Wer bei den Deutschen Kinderhospiz Diensten ehrenamtlich helfen möchte oder sich für eine Begleitung interessiert, kann sich per Telefon oder per E-Mail melden.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn Schwerin

Klößengang 4-6, Schweriner Höfe

Telefon: 0385 48 93 96 00

martina.sterth@ambulanter-kinderhospizdienst-schwerin.de,

www.ambulanter-kinderhospizdienst-schwerin.de

Spendenkonto: Sparkasse Schwerin:

IBAN: DE 95 1405 2000 1711 6355 25

Über Deutsche Kinderhospiz Dienste:

Die Deutschen Kinderhospiz Dienste e.V. sind ein gemeinnütziger Verein. Berührt von der Situation betroffener Familien mit todkranken Kindern und Jugendlichen verfolgen wir das Ziel eines bedarfsgerechten Angebotes an kinderhospizlicher Begleitung für lebensverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche und ihre Familien – deutschlandweit bis 2035. Im Sommer 2018 fanden die Deutschen Kinderhospiz Dienste ihren Ursprung – mit dem Aufbau des Kinderhospizdienstes „Löwenzahn“ in Dortmund nach einem ganz neuen Konzept. Eine moderne Hilfestruktur soll die Betroffenen über ein medizinisches Netzwerk ansprechen. Der Selbsthilfegedanke wurde durch den Hilfedanken ersetzt. Emotionale und praktische Hürden zur Inanspruchnahme der Hilfe wurden konsequent auf ein Minimum gesenkt. Ab 2020 wurde der Standort Bochum aufgebaut; im Jahr 2021 kamen Dienste in Frankfurt am Main, Regensburg und Schwerin dazu; im Jahr 2024 ein Dienst im Westerwald. Unsere Vision ist eine moderne Hilfestruktur in ganz Deutschland, die Familien aktiv aus der Dunkelheit holt, sie vertrauensvoll begleitet und deren Hilfeangebote sich an den Bedürfnissen der Familien orientieren. Gemeinsam mit Partnern, haupt- und ehrenamtlichen Fachkräften entwickeln wir ein flächendeckendes und bedarfsgerechtes Angebot in Deutschland. Das Ziel ist es, das Dunkelfeld von über 96.000 betroffenen Familien mit todkranken Kindern und Jugendlichen in Deutschland schnellstmöglich zu erhellen.

Wir lassen kein Kind allein! www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Sociallinks:

<https://www.instagram.com/deutschenkinderhospizdienste/>

<https://www.facebook.com/DeutschenKinderhospizDienste>

<https://www.linkedin.com/company/deutsche-kinderhospizdienste>

<https://www.youtube.com/@deutschekinderhospizdienste>

<https://www.threads.net/@deutschenkinderhospizdienste>